

## Deutschland: Schüler-Institut für Technik und angewandte Informatik (SITI)

**Beschreibung:** Das 1999 gegründete Schüler-Institut für Technik und angewandte Informatik (SITI) nimmt im Bereich Bildung für Unternehmer und in der Förderung von Innovations- und Technikkompetenzen für junge Schüler, insbesondere aus Sekundarschulen (zwischen zehn und 18 Jahren), eine Vorreiterrolle ein. Das Hauptziel von SITI besteht darin, junge Menschen im Technologiebereich bei der persönlichen Entwicklung und der Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu unterstützen, um Karrieremöglichkeiten, insbesondere in Form einer selbstständigen Erwerbstätigkeit, in innovativen Wirtschaftszweigen zu schaffen.

**Problemgegenstand:** Die Talente junger Menschen im Bereich Kunst, Musik und Sport werden in Deutschland von einer großen Anzahl spezialisierter Schulen und Ausbildungsstätten gefördert. Bei der systematischen Förderung der Fähigkeiten junger Schüler in den Bereichen Unternehmertum, Innovation und (Informations-)Technologie liegt Deutschland jedoch weit zurück. Aufgrund der straffen Lehrpläne bietet der reguläre Schulunterricht in der Regel nicht genügend Freiräume, damit Schüler ihre Interessen und Kompetenzen in Bezug auf Technologie und Unternehmertum erkennen und entwickeln können. In der Folge sind sich viele Schüler ihrer besonderen Talente nicht bewusst und wählen häufig eine eher konventionelle berufliche Laufbahn, zum Beispiel im Bankensektor, im Verkauf oder in der Verwaltung.

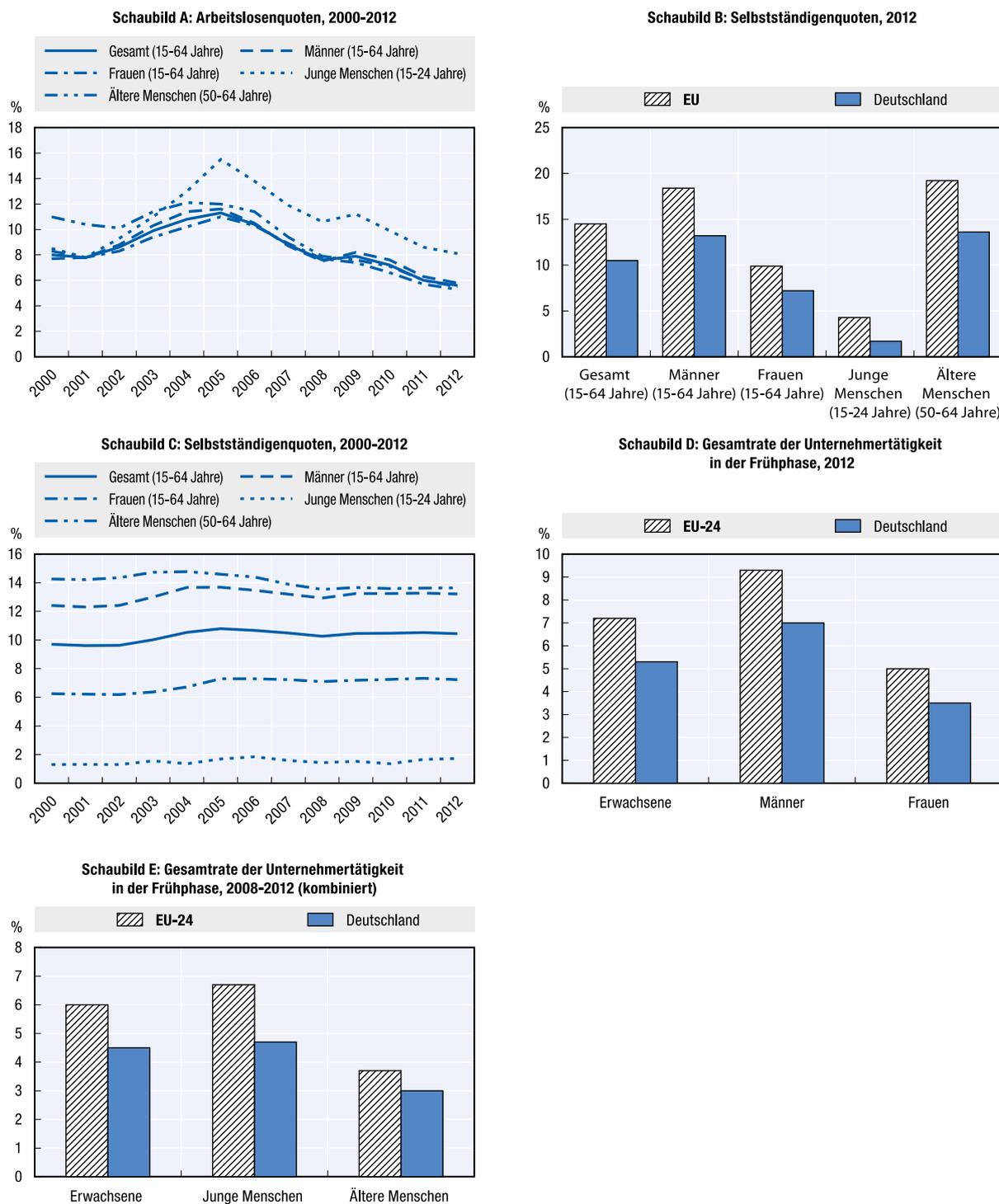
**Ansatz:** SITI bietet eine große Bandbreite an innovativen und anspruchsvollen außerschulischen „Learning-by-Doing“-Projekten in den Bereichen Produktionstechnologie, angewandte Informatik, Naturwissenschaften und Unternehmertum, die einen systematischen und langfristig ausgerichteten Ansatz verfolgen. In sogenannten „Ideenkonferenzen“ entscheiden Schüler und Betreuer gemeinsam, an welchen Projekten im nächsten Schuljahr gearbeitet werden soll. SITI läuft jede Woche am Dienstag-, Donnerstag- und Freitagnachmittag und wird regelmäßig von etwa 50 jungen Schülern besucht. Regelmäßige Grundlagenkurse in Informatik, Multimedia, Robotertechnik, CAD/CAM/CIM, Physik und Astronomie bilden die Grundlage für die umfassende themenspezifische Projektarbeit. Jedes Jahr arbeiten SITI-Schüler im Namen von technologieorientierten Unternehmen und Universitäten an drei bis vier anspruchsvollen FuE-Projekten sowie im Rahmen eines nationalen FuE-Wettbewerbs an sechs Jungforscher-Projekten. Außerdem nehmen die Schüler an mehreren anderen öffentlichen Wettbewerben im Bereich Forschung und Entwicklung und Unternehmertum teil. SITI unterhält regelmäßige enge Netzwerkbeziehungen mit mehr als 30 Einrichtungen, darunter Schulen, Universitäten, innovative Unternehmen, Technologie- und Gründungszentren, Wirtschaftsverbände und Ministerien. Initiator und treibende Kraft von SITI ist -ein Informatik- und Wirtschaftslehrer als Vorsitzender. Dieser ist auf freiwilliger Basis für SITI tätig und wird durch einen Elektriker aus der Gegend, einen pensionierten Ingenieur und einen pensionierten Lehrer unterstützt. Seit 2011 hilft ein von der öffentlichen Hand finanzierter Assistent in Teilzeit bei den Verwaltungsaufgaben für das Team aus. Das Schülerinstitut nutzt kostenfrei neun Räume mit hochwertiger Technologie- und Informatikausstattung auf dem lokalen Schulcampus. Der jährliche Gesamthaushalt von SITI beläuft sich auf etwa 15 000 EUR und entstammt verschiedenen Quellen, unter anderem dem Finanzministerium, und wird durch den ESF kofinanziert.

**Auswirkungen:** Eine formelle Erhebung unter ehemaligen Schülern von SITI aus dem Jahr 2013 zeigt, dass rund 75 % von ihnen berufliche Laufbahnen in Bereichen gewählt haben, die im Zusammenhang mit Technologie, Informatik und Unternehmertum stehen. Die ehemaligen Schüler weisen fast ohne Ausnahme darauf hin, dass SITI bei der Ermittlung, Formung und Förderung ihrer Talente und Karriereentscheidungen eine entscheidende Rolle gespielt hat.

**Voraussetzungen für den Erfolg:** Dieses Projekt zeigt, wie das Unternehmertum in Schulen eingeführt werden kann, wenn die Schulen entsprechend motiviert und engagiert sind und kreative Lehrer haben, die talentierte und begeisterte Kinder und Jugendliche auf ermutigende, zielorientierte Weise betreuen und unterrichten können. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist hierbei die langfristige Zusammenarbeit mit Unternehmen und anderen Netzwerkpartnern, die die Vision des Projekts teilen.

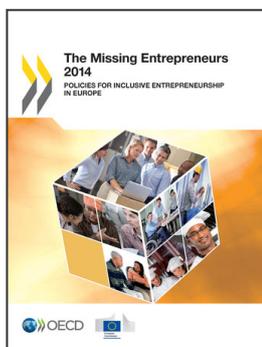
### Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 21.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Deutschland



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2012; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild D. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2012; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2008-2012.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933191257>



**From:**  
**The Missing Entrepreneurs 2014**  
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/9789264213593-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD/European Union (2015), "Deutschland: Schüler-Institut für Technik und angewandte Informatik (SITI)", in *The Missing Entrepreneurs 2014: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264230897-24-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).